

WISSENSCHAFTLICHE NEUIGKEITEN

ASEA verändert die Wahrnehmung gesund aussehender Haut – nicht zuletzt durch unermüdliche Forschung. Zu den jüngsten Ankündigungen rund um wissenschaftliche Errungenschaften hinter ASEAs innovativen Produkten zählen neue Erkenntnisse und Bestätigungen anerkannter Experten.

ASEA beauftragt renommierte Forschungsunternehmen mit der Durchführung klinischer Studien zu RENU 28

Da wir wissenschaftliche Vorgehensweisen bei ASEA äußerst ernst nehmen, steht ständige Forschung an erster Stelle. Unter stetigem Einsatz liegt unser besonderes Augenmerk darauf, die Sicherheit und Wirksamkeit unserer Produkte zu belegen und, erforderlichenfalls Zertifizierungen beizubringen sowie Forschungen durchzuführen, um Potenzial und Vorzüge der Redox-Signamolekülen zu belegen.

Wir beauftragten Stephens & Associates, ein renommiertes US-amerikanisches Forschungslabor, mit Untersuchungen der Auswirkungen der Redox-Signalisierung auf Durchblutung und Zellaustausch – insbesondere auf die Haut bezogen.

Wir baten Stephens & Associates, im Zuge ihrer Forschung zwei wichtige Fragen zu beantworten:

1. Regt RENU 28 Zellerneuerung und Zellaustausch an?
2. Verbessert RENU 28 die Durchblutung der Haut?

STUDIE ZU ZELLERNEUERUNG UND ZELLAUSTAUSCH

Die Hautzellerneuerung sowie die Zellerneuerungsrate bilden die Essenz des Anti-Aging. Da Redox-Signalmoleküle, welche die Zellerneuerung anstoßen, auf zellulärer Ebene arbeiten, gab ASEA eine Studie mit dem Ziel in Auftrag, die Auswirkungen von RENU 28 auf die Rate der Hautzellerneuerung aufzuzeigen.

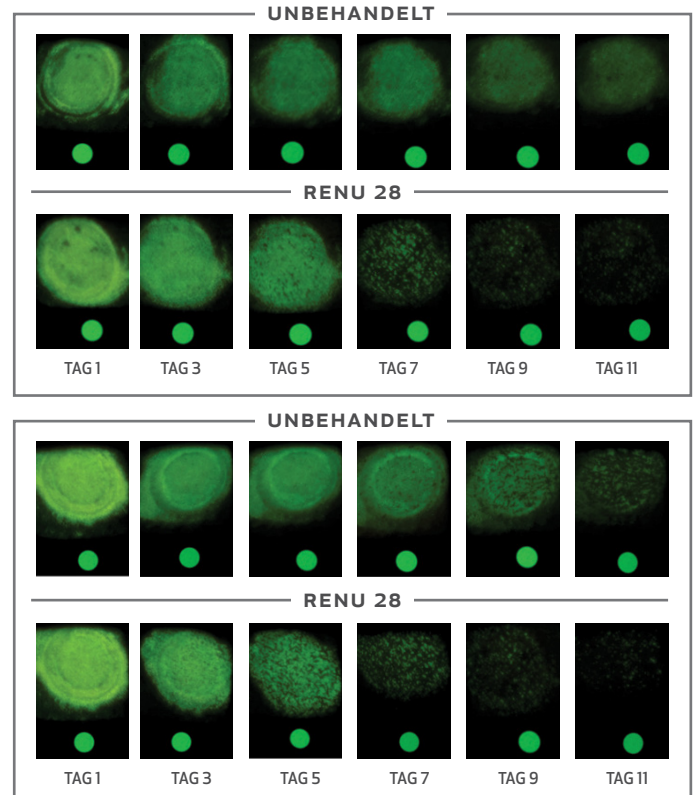
Studienprotokoll

Bei dieser Studie behandelten die Studienteilnehmer einen ihrer Unterarme zwei Wochen lang morgens und abends jeweils zweimal mit RENU 28. Zu Beginn der Studie wurde ein fluoreszenter Farbstoff auf den „RENU-28-Unterarm“ sowie auf den unbehandelten Unterarm aufgetragen. Beide Arme wurden anschließend unter UV-Licht fotografiert und begutachtet. Im Verlauf der folgenden zwei Wochen verwendeten die Studienteilnehmer RENU 28 wie zuvor. Das Verblässen des Farbstoffes diente als Indikator für Hautzellerneuerung und Hautzellaustausch. Die Ergebnisse fielen überzeugend aus.

Ergebniszusammenfassung

Nach 30 Tagen wurden folgende Ergebnisse an den Unterarmen der Studienteilnehmer festgestellt:

- Der Farbstoff am RENU-28-Arm verblasste in 13,2 Tagen bis zur Unkenntlichkeit.
- Der Farbstoff am unbehandelten Arm verblasste in 15,3 Tagen bis zur Unkenntlichkeit.



Durch das Verblässen des Farbstoffes zeigte RENU 28 eine um 16 % gesteigerte Hautzellerneuerungsrate. Typischerweise findet die Zellerneuerung in einem Zeitraum von 28 bis 42 Tagen statt. Auf der Grundlage der um 16 % beschleunigten Zellerneuerung gemäß der Studie wird die typische Erneuerungszeit unter Anwendung von RENU 28 auf 24 bis 36 Tage geschätzt; die reguläre Zellerneuerungsrate verkürzt sich demnach um 4 bis 6 Tage. Diese Ergebnisse wurden nach RENU-28-Anwendung über lediglich 30 Tage festgestellt. Stellen Sie sich die mögliche Zellerneuerung bei längerfristiger Anwendung sowie die Möglichkeiten echten Haut-Anti-Agings auf zellulärer Ebene vor.

STUDIE ZUR VERBESSERTEN DURCHBLUTUNG

Als größtes Organ des menschlichen Körpers hinsichtlich Fläche und Gewicht schützt die Haut unseren Körper vor den Elementen, regelt die Körpertemperatur und den Flüssigkeitshaushalt, dient obendrein dem Empfinden. All diese

Funktionen benötigen eine einwandfreie Durchblutung. Da die Durchblutung mit dem Alter abnimmt, kann eine Vielzahl negativer Umstände eintreten.

Die Vorteile guter Durchblutung können sich auf folgende Weisen bemerkbar machen:

- Gesund aussehende, strahlende Haut
- Gleichmäßiger Teint
- Weniger trockene Haut
- Weniger Dehnungsstreifen
- Weniger auffällige Cellulitebildung
- Weniger auffällige Besenreiser

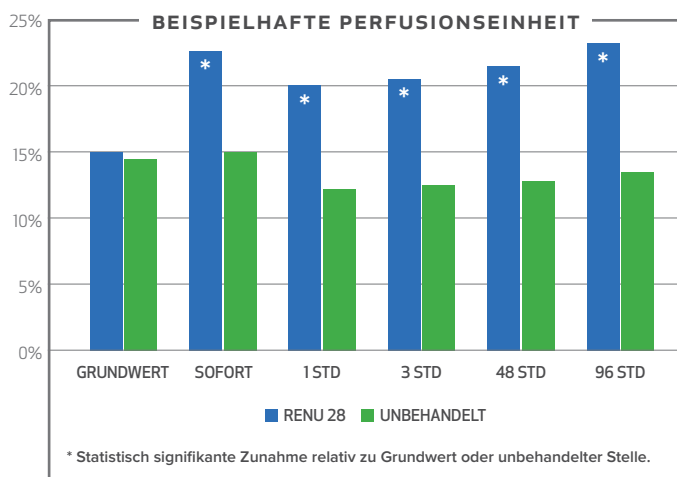
Studienprotokoll

Bei dieser Studie behandelten die Studienteilnehmer einen ihrer Unterarme morgens und abends jeweils zweimal mit RENU 28. Die Mikrozirkulation der Haut beider Arme wurde gleich nach der RENU-28-Behandlung per Laser-Doppler-Messung ermittelt, anschließend wurde die Messung nach einer Stunde sowie nach drei Stunden wiederholt. Zusätzlich wurde die Mikrozirkulation im Zuge derselben morgendlichen/abendlichen Anwendungen nach 48 Stunden sowie nach 96 Stunden erneut gemessen. Der Test wurde allmorgendlich vor der RENU-28-Anwendung durchgeführt, damit Ergebnisse des jeweiligen Tages nicht lediglich auf der letzten Anwendung beruhen.

Ergebniszusammenfassung

Folgende Ergebnisse wurden an den mit RENU 28 behandelten Unterarmen der Studienteilnehmer gemessen, jeweils im Vergleich zum unbehandelten Arm:

- Um 49 % verbesserte Durchblutung innerhalb von 15 Minuten nach der ersten Anwendung
- Um 34 % verbesserte Durchblutung eine Stunde nach der ersten Anwendung
- Um 35 % verbesserte Durchblutung drei Stunden nach der ersten Anwendung
- Um 44 % verbesserte Durchblutung nach den ersten 48 Stunden der Studie
- Um 55 % verbesserte Durchblutung nach den ersten 96 Stunden der Studie



* Beauftragte Studie durch Dermatest® GmbH, 4/2014

Klinische Dermatest®-Studien zu Auswirkungen der RENU-28-Anwendung auf Gesicht und Cellulite

ASEA führte zwei RENU-28-Prüfreihen in Zusammenarbeit mit Dermatest® aus.

RENU 28 – GESICHTSSTUDIE

RENU 28's aktive Redox-Signalmoleküle können direkt auf die Haut aufgetragen werden, um diese auf zellulärer Ebene zu verbessern und zu revitalisieren. Zur Bemessung der Revitalisierungsergebnisse gab ASEA eine klinische Studie in Auftrag.

Studienprotokoll

Zwanzig Frauen wendeten RENU 28 über 28 Tage zweimal täglich auf der Gesichtshaut an.

Ergebniszusammenfassung

Folgende Ergebnisse ergaben sich an der Gesichtshaut der Studienteilnehmerinnen, bei denen RENU 28 angewendet wurde:

- Um 21 % verminderte Augenfaltentiefe
- Um 23 % verminderte Falten gesamt
- Um 22 % verbesserte Hauttextur
- Um 23 % glattere Haut
- Um 20 % elastischere Haut
- Um 11 % höhere Hautfeuchtigkeit

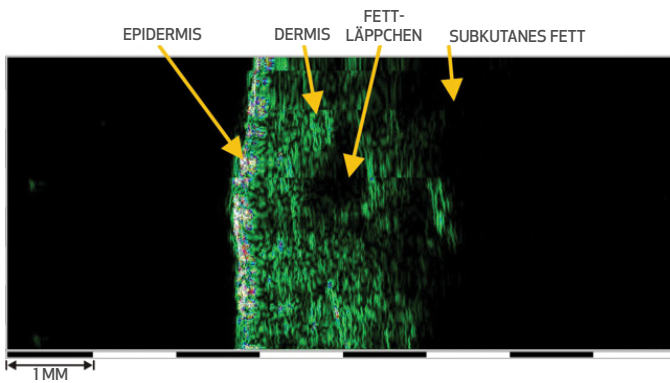
RENU 28 wurde hinsichtlich Anwendungssicherheit mit dem begehrten Dermatest®-5-Sterne-Siegel ausgezeichnet, der höchstmöglichen Auszeichnung.

RENU 28 – CELLULITESTUDIE

Cellulite entsteht, wenn Fettläppchen gegen die Haut drücken, eine Wölbung entstehen lassen, neben der sich eine Vertiefung abzeichnet. Dermatest® führt derzeit eine 12-wöchige Studie zur Wirkung von RENU 28 auf Cellulite durch.

Studienprotokoll

Im Verlauf eines 12-wöchigen Testzeitraums behandelten 30 weibliche Teilnehmer Cellulitebereiche morgens und abends mit RENU 28. Die Dosierung entsprach der Menge, die innerhalb von 30 bis 60 Sekunden beim Einmassieren in die Haut aufgenommen wurde. Am ersten Tag wurde die Hautelastizität mit einem Cutometer ermittelt; die Bemessung der Fettläppchengröße erfolgte unter Einsatz von Ultraschallbildern. Siehe nachstehende Abbildung.

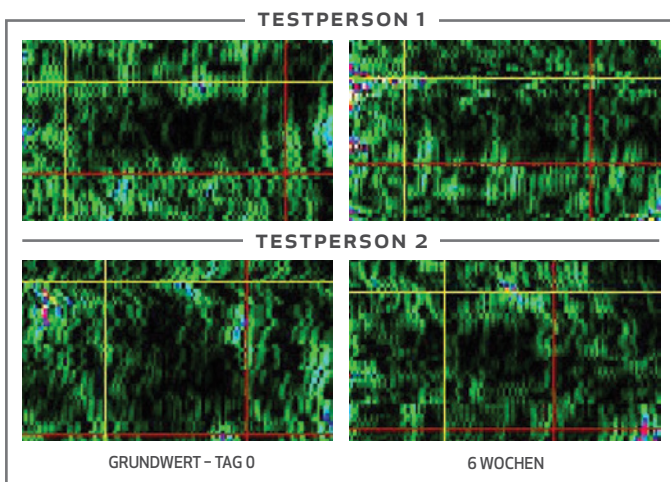


Ergebniszusammenfassung bis heute

Die Studie ist bisher nur zur Hälfte abgeschlossen, doch die vorläufigen Ergebnisse nach nur sechs Wochen sind bereits überzeugend:

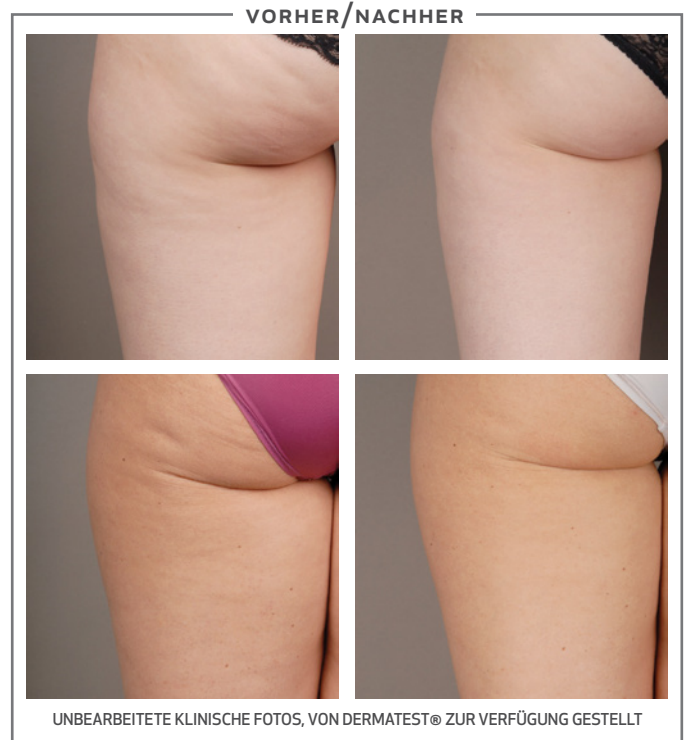
- 16,5 % mehr Elastizität
- Um 12 % verminderte Fettläppchenlänge
- Um 10,5 % verminderte Fettläppchenbreite

Die Ergebnisse belegen nicht nur eine verbesserte Elastizität, sondern auch einen tatsächlichen Rückgang des Fettes selbst ohne weitere äußere Einflüsse. RENU 28 nutzt die körpereigene zelluläre Kommunikation des Körpers zur Verminderung von Fettablagerungen, während andere Cellulitebehandlungen mit gezielten Entzündungen arbeiten oder einen vorübergehenden Effekt durch Füllmaterialien erzielen. RENU 28 sorgt nachweislich sowohl für eine Verringerung der Sichtbarkeit als auch für eine messbare Rückbildung von Fettablagerungen.



Die Abbildung zeigt Bilder zweier unterschiedlicher Testpersonen. Der dunkle Bereich repräsentiert ein Fettläppchen, die vertikalen und horizontalen Linien werden für Messzwecke genutzt. Offensichtlich tritt zutage, dass die Fettläppchen in den Abbildungen links deutlich größer als auf der rechten Seite – nach Anwendung von RENU 28 über sechs Wochen – ausfallen.

ASEA veröffentlicht die offiziellen Ergebnisse der Cellulitestudie nach Studienabschluss und Auswertung der gewonnenen Daten, voraussichtlich im Herbst 2015.



ASEA erhält Produktionsstätten- und Produktzertifizierungen

ASEA investierte mehrere Millionen Dollar in eine Produktionsstätte, die uns erlaubt, den Herstellungsprozess von der Rohmaterialverarbeitung bis zum fertigen Produkt komplett in die eigenen Hände zu nehmen. Erst kürzlich wurden Fremdbeurteilungen durchgeführt, in deren Zuge wir repräsentative Zertifizierungen sowohl unserer Produktionsstätte als auch unserer ASEA-Produkte erhielten.

ASEAs Produktionsstätte in den USA orientiert sich an der dortigen „Good Manufacturing Practices“ (Gute Herstellungspraktiken, GMP), ist FDA (Food and Drug Administration-amerikanische Lebensmittelbehörde)-registriert, NSF-GMP- sowie Koscher-zertifiziert, wird regelmäßig geprüft und kontrolliert.

NSF-ZERTIFIZIERUNG

NSF International, eine weltweit tätige Organisation für öffentliche Gesundheit und Sicherheit, die Qualitätsprüfungsdienste im gesamten Nahrungsmittelbereich durchführt, zertifizierte ASEAs Produktionsstätte als GMP-konforme Einrichtung und bestätigte die vollständige Einhaltung spezifischer Vorgaben hinsichtlich Sicherheit, Qualität und Leistung.

Folgende Bereiche wurden im Verlauf eines dreistufigen Verfahrens überprüft:

- Personal
- Produktionsstätte und Anlagen
- Ausrüstung und Ausstattung
- Produktion und Prozesssteuerung

- Lager und Distribution
- Produktrücknahme
- Produktbeschwerden
- Archivierung und Aufzeichnungsführung
- Rückrufverfahren

ASEA wandte drei Jahre zum Erlangen dieser Zertifizierung auf; Verbraucher können sich also darauf verlassen, dass unsere Produkte sicher sind und sämtlichen Qualitätsvorgaben genügen, die seitens der FDA zur Produktion und Prüfung von Nahrungsergänzungsmitteln aufgestellt wurden.

BIOAGILYTX

BioAgilytx Labs, ein führendes bioanalytisches Prüflabor mit Schwerpunkt auf Biomarkerprüfungen, bestätigte die Präsenz von Redox-Signalmolekülen in ASEAs RENU 28. BioAgilytx arbeitet im Einklang mit unserem internen Qualitätsteam, um ASEA-Produkten wissenschaftliche Stichhaltigkeit zu verleihen und zu gewährleisten, dass jedes einzelne hergestellte Produkt höchste Qualitätsvorgaben erfüllt.

Zur Aufrechterhaltung der BioAgilytx-Zertifizierung stellt ASEA regelmäßig Produktproben zur wissenschaftlichen Analyse sowie zum Nachweis der Präsenz von Redox-Signalmolekülen zur Verfügung. BioAgilytx tritt als Partner von 8 der 10 weltweit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen auf. Die Hälfte der Belegschaft besteht aus Mitarbeitern, die einen Doktor- oder Magistertitel führen und auf durchschnittlich 15 Jahre Berufserfahrung nach dem Studium zurückblicken.

Aufgrund des stetigen Nachweises der Redox-Signalmoleküle wurde ASEA seitens BioAgilytx autorisiert, sein Redox-Zertifizierungssiegel sowohl auf der RENU-28-Verpackung als auch bei sämtlichen Marketingmaterialien zu führen.

Die ASEA-Zertifizierung können Sie auch auf der BioAgilytx-Website einsehen: <http://www.bioagilytx.com/biomarkers/detail?id=1283>



ASEA schafft neue Forschungsausschüsse für externes und internes Publikum

Mit der Erforschung und Legitimierung der Redox-Signalisierungstechnologie steigt auch das öffentliche Interesse. Daraus erwächst ein steigender Bedarf an zuverlässiger Anerkennung durch glaubwürdige Fachleute, glücklicherweise auch eine natürliche Zunahme an unabhängigen externen Experten, die mehr und mehr Interesse an ASEA und der Redox-Signalisierung zeigen. Zur Unterstützung des

Bestätigungsbedarfs hinsichtlich der Redox-Signalisierung beim externen und internen Publikum gründete ASEA einen speziellen Expertenausschuss.

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT VON ASEA

ASEA hat einen wissenschaftlichen Beirat mit unabhängigen Experten aus Wissenschaft und Forschung zur Redox-Signalisierung aufgestellt. Dieser berät ASEA bei Forschungsentscheidungen, dient als Expertengremium für Medienpräsenz und informiert bei innerbetrieblichen Veranstaltungen über Trends und aktuellste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung. Der Beirat setzt sich derzeit aus folgenden Personen zusammen, wobei eine Erweiterung in naher Zukunft geplant ist:

Brooke Alpert, M. S., R. D., C. D. N.

National anerkannter Ernährungsexperte und Autor

Dr. Giuseppe Maffi

Unabhängiger wissenschaftlicher Berater multinationaler Unternehmen der Nahrungsergänzungs- und Pharmaziebranchen

Gary Samuelson, Ph. D.

Atom-/Medizinphysiker und -forscher

Karen R. Stolman, M. D.

Außerordentliche Professorin an der Fakultät für Dermatologie der Universität Utah

Vollständige Biografien der Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats von ASEA finden Sie hier:

<http://aseaglobal.com/en-us/science/aseasciencecouncil.aspx>

ASEA-EXPERTENGREMIUM

Immer mehr Fachleute steigen in den Rang unserer ASEA-Partner auf; einige handverlesene Experten konnten wir als Mitglieder unseres Expertengremiums gewinnen. Bei diesen Spezialisten handelt es sich um interne Experten der wissenschaftlichen Redox-Erforschung, die bei Gesellschaftsversammlungen über wichtige wissenschaftliche und Forschungsthemen informieren, Fachwissen bei Forschungs- und Produktfragen einbringen sowie auf Internetauftritten des Unternehmens als Fürsprecher von ASEA-Produkten sowie als Experten ihrer jeweiligen Fachgebiete auftreten.

Shawn Burke, P. T. A.

Stan Gardner, M. D.

Maureen Hayes, M. D.

Foster R. Malmed, D. C., P. C.

David Silverman, M. D.

Karl V. Smith, M. D.